

Katalogbuch/Neuerscheinung

## **Silvia Klara Breitwieser – DAS ANDERE BUCH DER DINGE. RES PUBLICA (II). Arbeiten mit Objekt, Skulptur, Fotografie, Konzept und Kontext**

Silvia Klara Breitwieser wurde 1939 in Krefeld/Niederrhein geboren und erlebte drei Kriegsjahre in Österreich (Evakuierung). Nach Studien in Tübingen und München (Psychologie, Philosophie, Literatur) und Tätigkeiten in Düsseldorf und Marburg Studium der Bildhauerei und Keramik an der Kunstakademie in Kassel. Seit 1979 lebt sie in Berlin – mit Ateliers dort und bei Potsdam.

Sie versteht ihre Kunst als Zeitzeugnis. Ihr Werk ist der gesellschaftlichen Bezugnahme, Historie und Histologie und dem Erinnern verbunden. Seit 1972 nimmt sie mit Skulpturen, Objekten, freier Fotografie und Außenraum-Interventionen zeitkritisch, multimedial und international an Ausstellungen und Publikationen teil. Einzel- und Reiseprojekte in Österreich (Die weiche Mauer), Florenz (Ultima Cena), Venedig (Torf-Aktion Lokal-Global), Valencia (Schreiben), in der Türkei (Das Troja-Projekt), in Griechenland (Meine Männer) und Ägypten (Grab(ungs)stätte).

In den **1970er** Jahren schuf sie als „Dingologin“ und als eine moderne Archäologie und Spurensicherung für alltägliche unbeachtete Dinge kleine Denkmäler (TONTÜCHER, STEINTÜCHER, FOTOTÜCHER) aus Keramik (Terrakotta und Steinzeug) – aus ihrem damaligen Mütter- und Hausfrauenghetto heraus. Ende der 1980er Jahre krönte und beendete sie die keramische Produktion mit der großen Stadtraum-Arbeit STEINWINDELN, WEISS aus hochgebrannter weißer Erde (Porzellan) – eine Pioniertat – dazu mit dem Manifest „Thesen für eine zerbrechliche Skulptur“. Schon da löste sie sich von der Ewigkeitssehnsucht der Bildhauer und bekannte sich zum Einwachsen und Übergehen der Skulptur in die Natur.

In den **1980er** Jahren verabschiedete sie sich dann ganz von den komplexen „Versteinerungen“ mit ihren Stoffumwandlungen und Brennprozessen und beließ Gewebe, Tuche und Tücher in ihrem Zustand, bis sie durch Zündeln, Flämmen und Beschichten mit Ruß, Asche, Erden und Pigmenten ihre eigenständige Alternative zur Malerei entdeckte: Es entstanden ihre großformatigen LANDKARTEN – BRANDKARTEN als Boden- und Wandarbeiten. Radika(h)le

Absagen an die traditionellen Genres der bildenden Kunst! Gleichzeitig fand sie in dieser Zeit des Umbruchs in norddeutschen Mooren ihr neues Bildhauermaterial: Torfsoden, die sie TORFSTEINE nannte und über Jahre für ihre VEGETATIVEN SKULPTUREN und BAUWERKE - als MOBILIEN statt IMMOBILIEN – einsetzte. Unverwechselbar, experimentell und unermüdlich und mit dem „ewigen“ Thema DER SCHWANKENDE BODEN.

In den folgenden **1990er** Jahren und bis heute wurden ihre Materialien und Formen immer reichhaltiger. Metalle, Eisen und Stein kamen hinzu, temporäre und bleibende Ensembles und Installationen. Immer gab und gibt es Kontrapunktisches und den Dialog von HARDWARE – SOFTWARE, HIGHTECH - LOWTECH, GEBILDE UND BILD, ANALOGEM und DIGITALEM.

Sehr bekannt geworden sind ihre Werke MUSEN- UND MUSEUMSBOTSCHAFTEN (MUSEUMS- WEGWEISER an der Berlinischen Galerie und dem Jüdischen Museum), die Torf-Mobilien DAS ANTI-BAUHAUS (1982/2020), der Sakrow-Fotowerke-Zyklus GRÜSSE AUF DER GRENZE, Das Projekt SANS SOUCI – CENT SOUCIS, die NATURAL BODIES und die fotografischen „Reliefs“ und „Zeichnungen“: MENSCHENBILDNISSE (von Holbein bis jetzt). Ihr Alterswerk, ihre Archivprojekte und ihr Vermächtnis nennt sie ausgehend vom Biografischen: THE BLACK PROJECT und AM SEIDENEN FADEN. (SKB - [www.silvia-breitwieser-berlin.de](http://www.silvia-breitwieser-berlin.de))

*Das Erscheinen des Katalogbuches sollte die Finissage der großen Einzelausstellung und Retrospektive im Kunstmuseum der Philipps-Universität Marburg begleiten. Leider hat die Pandemie dies verhindert.*

*Über [silvia.breitwieser@berlin.de](mailto:silvia.breitwieser@berlin.de) können Sie gerne einen Gesprächstermin mit der Künstlerin Silvia Klara Breitwieser selbst vereinbaren.*

Mehr Informationen zum Buch: <https://www.artinflow.de/silvis-klara-breitwieser>  
Silvia Klara Breitwieser – DAS ANDERE BUCH DER DINGE. RES PUBLICA (II)  
Arbeiten mit Objekt, Skulptur, Fotografie, Konzept und Kontext  
Klappenbroschur, 248 Seiten, 27,5 x 19 cm, Dt., 38,00 EUR  
ISBN 978-3-938457-52-8